

Elektroautos

Hendricks fordert mehr Impulse

[27.04.2015] Um die Akzeptanz von E-Autos zu erhöhen will Bundesumweltministerin Barbara Hendricks die Dienstwagensteuer für E-Fahrzeuge verringern und weitere Anreize zum Kauf setzen.

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) hat das Ziel der Bundesregierung von einer Million Elektroautos bis 2020 bekräftigt, zugleich jedoch weitere große Anstrengungen von Industrie und Politik gefordert, um es zu erreichen. Zur Unterstützung einer schnellen Marktdurchdringung mit Elektrofahrzeugen sei auch der zeitlich begrenzte Einsatz öffentlicher Mittel gerechtfertigt, erklärte Hendricks bei einem parlamentarischen Abend der Parlamentsgruppe Elektromobilität vergangene Woche in Berlin. Hendricks sagte, sie könne sich vorstellen, zu diesem Zweck die Bemessungsgrundlage der Dienstwagensteuer für E-Fahrzeuge zu verringern. Außerdem seien Erleichterungen bei der Einrichtung von Ladestationen in Mehrfamilienhäusern, etwa in Tiefgaragen, sinnvoll. „Ich werde hier den Vorschlag machen, Erleichterungen im Wohnungseigentumsrecht zu schaffen“, sagte Hendricks.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Barbara Hendricks, Bundesumweltministerium